

# Nachhaltige Mobilität als Wettbewerbsvorteil im Tourismus

Ein Praxisleitfaden für Hoteliers im ländlichen Raum



## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)  
Stresemannstraße 128 – 130  
10117 Berlin  
[www.bmub.de](http://www.bmub.de)

### Stand

August 2014

### Gestaltung

Viabono® GmbH

### Abbildungen

Titelseite:

E-Bike:

Fahrradverleih bellorange, Killer & Kleist GbR / Achim Kleist

Vilshofen an der Donau:

Deutschen Bahn AG/ Uwe Miethe

Elektroauto:

Waldhotel Felschbachhof / Stefan Klinck

Stromtankstelle:

Landhotel Struck OHG / Stefan Struck

### Text und Redaktion

Viabono® GmbH  
Hauptstraße 230  
51503 Rösrath-Hoffnungsthal  
[www.viabono.de](http://www.viabono.de)

### Projekträger

Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e.V.  
(DEHOGA Bundesverband)  
Am Weidendamm 1a  
10117 Berlin [www.dehoga.de](http://www.dehoga.de)

Wir bedanken uns beim Verkehrsclub Deutschland (VCD) für die wertvollen Anregungen aus der Publikation „Klimafreundlich mobil“ (2015).

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Was ist nachhaltige Mobilität?</b> .....	1
<b>2. Nachhaltige Mobilität als Wettbewerbsvorteil</b> .....	1
<b>3. Komfortable Anreise mit dem Zug oder Fernbus</b> .....	2
3.1. Recherche zu Verbindungen und Abfahrtszeiten vereinfachen .....	3
3.2. Günstige RIT Tickets anbieten .....	3
3.3. Die Anreise als Naturerlebnis bewerben.....	4
<b>4. Mobilität vor Ort – Auf Entdeckungsreise in der Region</b> .....	4
4.1. Abholservice und CarSharing mit Elektroautos.....	4
4.2. E-Bikes .....	7
4.3. Angebote des öffentlichen Nahverkehrs.....	9
<b>5. Verkettung der Angebote zu einer Gesamtlösung</b> .....	10
<b>6. Übersicht &amp; Checkliste für die Umsetzung der Maßnahmen</b> .....	11
<b>7. Quellen:</b> .....	15
<b>TIPPS für die Anschaffung von Elektrofahrrädern in Hotelbetrieben:</b> .....	17

## 1. Was ist nachhaltige Mobilität?

Mobilität bedeutet für viele Menschen Freiheit, Flexibilität und Unabhängigkeit. Mobil zu sein ist mehr als die Bewegung von einem zum anderen Ort. Der Komfort, sowie der organisatorische und finanzielle Aufwand sind entscheidende Faktoren bei der Wahl des geeigneten Verkehrsmittels. Auch der Gedanke, die eigene Umwelt nicht unnötig zu belasten, wird zunehmend zu einem wichtigen Aspekt.

*Nachhaltige* Mobilität ist der neue umwelt- und auch sozialverträgliche Trend, der eine Menge Vorteile mit sich bringt. Neben der Verringerung der Umweltbelastungen, sind mit dem bewussten Mobilitätsverhalten auch finanzielle Vorzüge verbunden. Haben Sie schon einmal in Erwägung gezogen, nachhaltige Mobilität in Ihr Angebot zu integrieren und Ihren Gästen anzubieten? Übernehmen Sie eine Vorreiterrolle und erweitern Sie Ihr Serviceangebot, indem Sie sich mit der Gesellschaft weiterentwickeln und damit einen Wettbewerbsvorteil erhalten!

## 2. Nachhaltige Mobilität als Wettbewerbsvorteil

Die Einbindung von nachhaltiger Mobilität im Tourismus wird auch für Hoteliers zunehmend interessanter. Das zusätzliche Angebot wird durch den Gast sowohl als attraktives und innovatives Serviceangebot wahrgenommen. Zudem folgt die Einbindung nachhaltiger Fortbewegungsmittel dem allgemein gestiegenen Trend zu mehr Umweltbewusstsein im Urlaub (Vgl. RA 2013). Bei der Einbindung nachhaltiger Mobilität ist es wichtig, Ihre Angebote gegenüber dem Gast entsprechend und auch ansprechend zu kommunizieren. Gut platzierte und formulierte Informationen wecken das Interesse des Gastes und bereichern Ihr Angebot! Machen Sie es Ihren Gästen einfach! Zeigen Sie ihnen, wie eine unkomplizierte und gleichzeitig umweltfreundliche Anreise möglich ist. Wenn Ihre Gäste sofort sehen, wie sie ohne großen Aufwand mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln zu Ihrem Hotel gelangen, werden sie sich auch eher für Ihr Hotel entscheiden.

Sie als Hotelier sollten sich die Frage stellen: „Wie kommt mein Gast möglichst komfortabel in meinen Betrieb?“ Wenn der Gast bereits bei der Anreise Probleme hat, ist dies gewiss kein guter Start für einen erholsamen Aufenthalt. Sorgen Sie dafür, dass der Gast bestens über die Anbindung des Hotels und die Transportmöglichkeiten vor Ort informiert wird. Probleme wie lange Staus, teure Mietwagen, lästiges Suchen von Parkplätzen und Ähnliches sollten damit der Vergangenheit angehören.

Diese Probleme lassen sich ganz einfach, komfortabel und kostengünstig mithilfe nachhaltiger Mobilität lösen. Bieten Sie Ihrem Gast intelligente Lösungen an – natürlich entsprechend kommuniziert.

**Hotel Speicher am Ziegelsee:**

*„Sie haben die Möglichkeit vom Hauptbahnhof Schwerin die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Nehmen Sie den Bus der Linie 10 oder 11 Richtung Schelfwerder und steigen an der Haltestelle Güstrower Straße aus. Gehen Sie die Güstrower Straße rechts hoch [(etwa 50m)] und biegen Sie rechts in die Lagerstraße ein. Am Ende der Lagerstraße [(nach knapp 200m)] gehen Sie erneut rechts in die Speicherstraße. Unser Haus ist bereits von der Lagerstraße zu sehen. Fahrtzeit ca. 10 Minuten, Preis € 1,50 (Fahrausweis direkt beim Busfahrer erhältlich)“*

Zu Zeiten von Hotelbewertungsportalen und Social Media ist ein zufriedener Gast, der begeistert von seinen Urlaubserlebnissen berichtet, extrem wichtig für jeden Hotelbetrieb. Punkten Sie mit einer E-Bike Tour zum nahegelegenen See oder dem Abholservice vom nächsten Bahnhof, natürlich im E-Mobil mit großem Hotelschriftzug. Eine bequeme Anreise und Unterstützung durch das Hotel bei dessen Planung, verhelfen Ihnen zu mehr Aufmerksamkeit und mehr Übernachtungsgästen. Umweltbewusste Mobilität wird immer mehr zum neuen Prestigefaktor – gut, wenn man mit seinen Services auf diesen Lifestyle vorbereitet ist.

Mit einer nachhaltigen Anreise gehen geringere CO<sub>2</sub>-Emissionen einher. Dies ist vor allem für Geschäftsreisende interessant, deren Unternehmen aufgrund einer Umweltzertifizierung auf klimafreundliche Beschaffung achten und einen Nachhaltigkeitsbericht erstellen müssen. Zur Beschaffung gehören auch Geschäftsreisen und die Hotelbuchungen.

Genießen Sie mit einem „grünen Gewissen“ die Zufriedenheit Ihrer Gäste und die damit einhergehenden finanziellen Vorteile.

### **3. Komfortable Anreise mit dem Zug oder Fernbus**

Wenn der wohlverdiente Urlaub bereits bei der Anreise beginnen soll, bietet eine Zugfahrt eine komfortable Alternative. Bei genauem Hinsehen überwiegen die Vorteile einer Bahnfahrt (Anhang). Zeigen Sie dem Gast schon vor der Anfahrt, dass er...

... mit der Bahn meist schneller am Zielort ankommt als mit dem Auto.<sup>1</sup>

... mit der Bahn günstiger reist als mit dem Flugzeug oder dem Auto.<sup>1</sup>

Doch nicht nur der Gast profitiert von der Anreise mit der Bahn. Nutzen Sie die Chance, Ihr **Serviceangebot** auszubauen und potenzielle Gäste von Ihrem Betrieb zu überzeugen. Neben der Bahn kann auch die Anreise mit dem Fernbus interessant sein. Prüfen Sie deshalb auch, ob Fernbusse in Ihrer Umgebung Halt machen.

### 3.1. Recherche zu Verbindungen und Abfahrtszeiten vereinfachen

Da sich viele Touristen online über ihr nächstes Urlaubsziel informieren, sollten Sie die Möglichkeiten des Internets zu Ihren Gunsten nutzen. Kommunizieren Sie auf Ihrer Homepage nahegelegene Bahnhöfe und Anschlussmöglichkeiten bis zu Ihrem Hotel. Noch besser ist es, ein entsprechendes Suchfeld auf Ihrer Internetseite zu integrieren, mit dem die Gäste direkt die beste Route ermitteln können.

**Verwöhnen Sie den Gast mit hilfreichen Informationen und gestalten Sie die Anfahrt mit Bahn oder Fernbus durch Ihren Service noch attraktiver.**

Plugins zur Integration komfortabler Suchfelder für Ihre Homepage finden Sie z.B. bei der [>Bahn](#) und bei der [>Busliniensuche](#).

Tipp: Kombinieren Sie die Plugins mit Informationen zu Ihrem Abholservice (Kapitel 4.1) vom nächsten Bahnhof bzw. der nächsten Bushaltestelle.

Zusätzlicher Service gefällig? Überprüfen Sie vor der Abreise des Gastes die Pünktlichkeit des Zuges. Der Gast erspart sich somit das Warten am Bahnhof und kann noch einen Kaffee auf Ihrer Terrasse genießen.

### 3.2. Günstige RIT Tickets anbieten

Das Rail Inclusive Tours Ticket der Deutschen Bahn ist ein Zugticket, das über einen Reiseveranstalter im Rahmen eines **Pauschalarrangements** angeboten wird. Dank eines solchen Komplettangebotes (Hotelzimmer + An-/Abreise) werden die **Urlaubsvorbereitungen für die Gäste erleichtert** und die Attraktivität der Angebote gesteigert. Weitere Vorteile des RIT-Bahntickets sind:

- **Flexible Preisgestaltung** der RIT-Fahrkarten
- Freie Wahl der Reisetage – **keine Bindung** an bestimmte Wochentage

---

<sup>1</sup> VCD 2012/2013

- Gültigkeit der RIT Fahrkarte in **allen Zügen** der Deutschen Bahn
- Kostenlose Rücknahme/**Erstattung** von nicht genutzten RIT-Fahrkarten bis 60 Tage nach dem 1. Geltungstag

Informieren Sie sich bei Ihrem Tourismusverband oder beim Reiseveranstalter Ihrer Wahl, ob und in welcher Form für Ihr Hotel die Möglichkeit besteht, RIT-Tickets anzubieten.

### 3.3. Die Anreise als Naturerlebnis bewerben

„Fahrtziel Natur“ beschreibt die **umweltschonende Anreise per Bahn** in eines von 21 Schutzgebieten in ganz Deutschland. Seit 2010 gibt es sogar Reiseziele, die mit der Nutzung von 100% Ökostrom erreicht werden können. Außerdem werden die Tickets häufig mit weiteren innovativen Angeboten zur Weiterreise vom Zielbahnhof verknüpft, um eine nachhaltige Fortbewegung komplett ohne Pkw zu ermöglichen. Schaffen Sie bei Ihrem Gast ein Bewusstsein für

landschaftliche Umgebung, in der Ihr Betrieb liegt. Beschreiben Sie beispielsweise die Schönheit der letzten Bahnkilometer bis zum Zielbahnhof. Appellieren Sie an die Bereitschaft Ihrer Gäste Ihr Anliegen, diese Landschaft zu erhalten, durch eine bewusste Anreise zu unterstützen.

Mehr Informationen zu Rail Inclusive Tours (RIT) und dem Fahrtziel Natur-Programm erhalten Sie bei der [>Bahn](#)

## 4. Mobilität vor Ort – Auf Entdeckungsreise in der Region

Ein Gast möchte komfortabel vom nächstgelegenen Bahnhof bis zum Hotel kommen und bequem die kleinen und großen Attraktionen Ihrer Region erkunden. Daher ist es von Vorteil, den eigenen Hotelbetrieb gemeinsam mit der Umgebung zu vermarkten. Hinzu kommt der Spaß und Erlebnisfaktor, der bei dieser neuen und innovativen Art der Mobilität sehr hoch ist. So kann ein Tourist die Umgebung erkunden, ohne einen großen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu hinterlassen. Ihr Hotelbetrieb kann auf vielen Wegen von klimafreundlicher Mobilität profitieren.

### 4.1. Abholservice und CarSharing mit Elektroautos

Wollen Sie Ihren Gästen den **Service** bieten, unabhängig mobil zu sein? Wer sich entscheidet ein Elektroauto für den Hotelbetrieb anzuschaffen, kann dieses vielseitig

einsetzen: als Vergnügungsfahrzeug für seine Gäste oder den **hoteleigenen Pendel-service**. Gerade für kurze Strecken ist ein Auto mit Elektroantrieb ideal.

Eignet sich ein E-Abholservice für Ihren Betrieb? Generell kann ein solcher E-Abholservice auch einen **finanziellen Vorteil** einbringen. Die niedrigen Verbrauchs- und Unterhaltskosten machen das Elektroauto zu einem günstigeren Pendelfahrzeug als ein PKW mit einem Ottomotor.

Die Einnahmen des E-Services können dazu beitragen, dass die etwas höheren Anschaffungskosten eines Elektroautos und der dazu passenden Ladestation wieder eingenommen werden. Außerdem ist die Ladestation ein sehr gutes Aushängeschild für ein Hotel, um den Gästen das eigene Engagement für die Umwelt zu verdeutlichen.

**Tab. 1:** Kostenvergleich eines durchschnittlichen Benzin-, Diesel- und Elektroautos

Kostenfaktor	Benziner	Diesel	Elektroauto
<b>Verbrauch</b>	6L/100km x 1,48 €/L <b>= 8,88 €/100km</b>	5L /100km x 1.37€/L <b>= 6,65 €/100km</b>	13 kWh/100km x 0,28€/kWh <b>= 3.64 € /100km</b>
<b>Steuern</b>	Ca. <b>210 €</b> / Jahr (82% davon für CO <sub>2</sub> -Emission)	Ca. <b>350 €</b> / Jahr (49% davon für CO <sub>2</sub> -Emission)	Ca. <b>25 € - 60 €</b> /Jahr

\*(Hubraum 1800ccm, Schadstoff 180 gCO<sub>2</sub>/km)

In der Tab. 1 nicht berücksichtigt sind zudem noch die deutlich höheren Verbräuche eines Benziners oder Dieselmotors auf den ersten Kilometern (über 1 Liter auf den ersten 5 Kilometern). Während ein Elektromotor sofort mit voller Effizienz arbeitet, ist der Verbrauch für das Aufwärmen eines kalten Motors gerade auf kurzen Strecken, wie z.B. vom Hotel bis zum Bahnhof, nochmals deutlich höher.

Weitere Vorteile:

- Langfristig niedrigere Unterhaltskosten, geringere Wartungskosten, keine Abgas-Untersuchung, im Verbrauch und steuerlich besser gestellt
- Möglichkeit der Vermietung des Elektro-Flitzers für eine Fahrt durch die Region
- Werbung für das Hotels sowie das Umweltbewusstsein und die Fortschrittlichkeit des Hauses



Profitieren Sie von der **Kostenersparnis** und zeigen Sie dem Gast, welche Orte mit dem Elektroauto besucht werden können. Welche Ausflugsziele in Ihrer Region sind schwierig mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen? Wer hat im Alltag schon die Zeit oder Gelegenheit ein Elektroauto Probe zu fahren?!

Als Alternative zur Anschaffung eines Elektroautos gibt es auch die Möglichkeit einer „Transformation“ (=Motoraustausch) und damit einer Aufwertung des „alten“ Autos. Oder Sie gönnen sich den Luxus und verzichten komplett auf ein eigenes Auto. Wie? Die Lösung lautet: **„nutzen, statt besitzen!“** CarSharing kann betriebsintern mehr als eine Alternative zu einem wenig genutzten, eigenen Hotelfahrzeug sein. Eine kurze Fahrt des Hausmeisters zum Baumarkt, der Arbeitsweg eines Mitarbeiters oder Ihr privater Gebrauch. Dies rechnet sich vor allem für Personen, die vergleichsweise wenig fahren. Informieren Sie sich hierzu bei CarSharing-Vereinen, wie eine mögliche Kooperation aussehen könnte. Eine tabellarische Erklärung der verschiedenen CarSharing-Modell finden Sie im Anhang.

**Handeln Sie effizient und zahlen Sie nur, was Sie auch nutzen – teilen Sie Ihr Auto!**

**Tab. 2:** Kostengegenüberstellung eines privaten PKWs und einer klassischen CarSharing-Nutzung bei einer Fahrleistung von 5.000 km/Jahr (Wenigfahrer).

Leistung	Eigenes Auto bei 5000 km/Jahr	CarSharing (klassisch) bei 5000 km/Jahr
<b>Anschaffungskosten</b>	(12.000,- € auf 4 Jahre gerechnet) <b>3.000,- €</b>	(Kautions 500,- € auf 4 Jahre gerechnet, Monatsgebühr ca. 7,- €, Anmeldegebühr 50 €) <b>259,- €</b>
<b>Nutzungsgebühr</b>	<b>0,00 €</b>	(€/km + €/Minute) <b>1.220,- €</b>
<b>Spritkosten</b>	<b>560,- €</b> (7l/100km)	in Nutzungsgebühr enthalten
<b>Wartung, Reparatur</b>	<b>750,- €</b>	
<b>Versicherung</b>	<b>500,- €</b>	
<b>KFZ-Steuer</b>	<b>100,- €</b>	
<b>Wiederverkauf/Kautions</b>	(7.000,- € auf 4 Jahre gerechnet) <b>1.750,- €</b>	(Kautions 500,- € auf 4 Jahre gerechnet) <b>125,- €</b>
<b>Summe/Jahr</b>	<b>3.160,- €</b>	<b>1.354,- €</b>
<b>Summe pro Kilometer</b>	<b>0,63,- €</b>	<b>0,27€</b>

Lohnt sich CarSharing für Ihren Hotelbetrieb? Werden mit dem Fahrzeug weniger als 10.000 km im Jahr gefahren? Wird das Auto nicht jeden Tag benötigt? Rechnen Sie nach und überlegen Sie, den eigenen PKW abzuschaffen!

**Transferfahrzeug: Waldhotel Felschbachhof**

- *Im Rahmen von Pauschalangeboten werden die Gäste umweltfreundlich mit dem hauseigenen Elektroauto vom Bahnhof abgeholt.*
- *Durch den direkten Kontakt mit dem Elektroauto bereits bei der Anreise, steigt das Interesse der Gäste.*

**CarSharing: Creativhotel Luise**

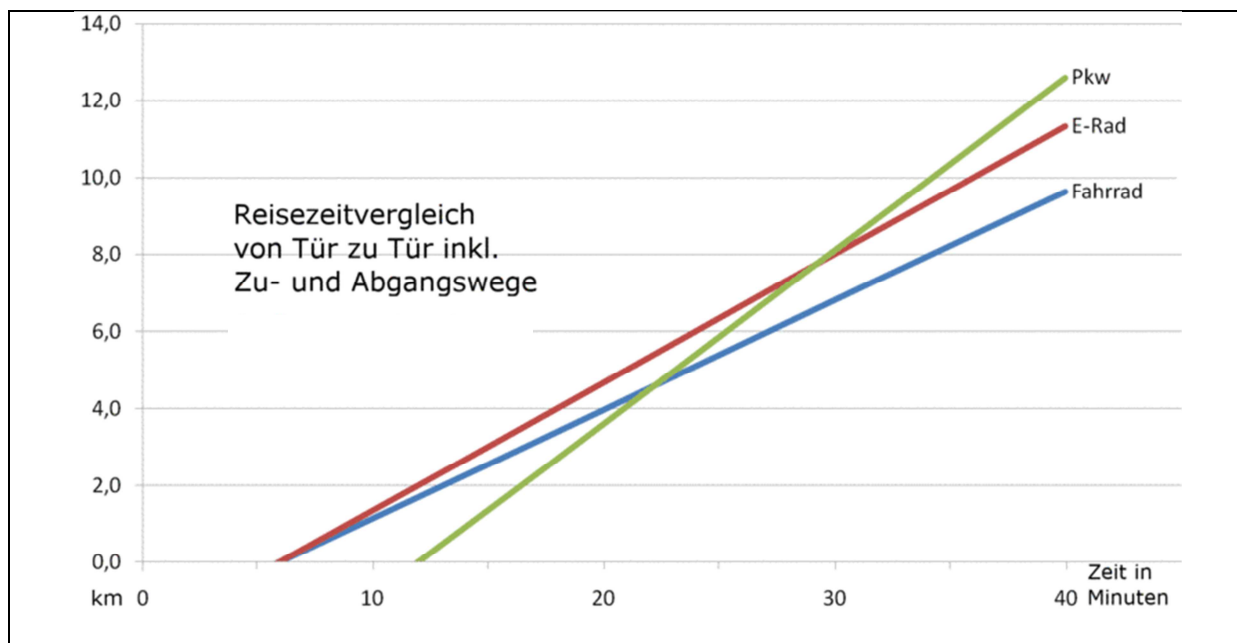
- *Das Creativhotel Luise engagiert sich im CarSharing Verein Erlangen e.V..*
- *Die hauseigene Elektrotankstelle in der Tiefgarage sowie eine Solartankstelle gegenüber dem Hotels versorgen Hausgäste kostenfrei mit Strom.*

**4.2. E-Bikes**

Wie ließe sich die Urlaubsregion besser erkunden als auf zwei Rädern? Das Fahrrad ist ein sehr beliebtes Fortbewegungsmittel. Es ist sehr **umweltverträglich, preisgünstig, gesundheitsfördernd** und bietet eine hohe Flexibilität. Egal ob im Alltag oder im Urlaub und unabhängig davon, ob der Weg das Ziel ist oder ein bestimmter Ort angesteuert wird: das Fahrrad bietet viele Vorteile, vor allem gegenüber dem PKW:

**Tab. 3:** Gegenüberstellung von (Elektro-) Fahrrad und PKW.

<b>(Elektro-) Fahrrad</b>	<b>Auto</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mischung aus Erholung, Sport und Fortbewegung</li> <li>• Innerstädtisch werden kurze Strecken größtenteils schneller mit dem Fahrrad zurückgelegt</li> <li>• Kein CO<sup>2</sup>-Ausstoß</li> <li>• Günstige Anschaffung und Wartung</li> <li>• Keine Kosten für Zulassung und Versicherung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein gesundheitsfördernder Aspekt</li> <li>• Innerstädtisch oft langsam durch Ampeln oder Staus</li> <li>• Ca. 155 g CO<sub>2</sub> pro Kilometer</li> <li>• Hohe Kosten für Anschaffung und Unterhalt</li> <li>• Die Hälfte aller Autofahrten ist kürzer als 5 km – Autos sind aber als Langstreckenfahrzeug konzipiert.</li> </ul>



Quelle: VCD (2014)

Auf dem Markt der Zweiräder hat sich in den letzten Jahren ein neuer Trend durchgesetzt: **Elektrofahrräder!** Dank eines Unterstützungsmotors wird die E-Fahrradtour für Jung und Alt zum Fahrvergnügen.

E-Bike	Pedal Electric Cycles (Pedelec)
Motorunterstützung erfolgt durch Gasgeben (Drehgriff o.Ä.) und unabhängig vom Treten der Pedale.	Motorunterstützung erfolgt nur während des Tretens und ist abhängig von Trittkraft und Trittfrequenz des Fahrers.

Präsentieren sie Ihre (Elektro-) Fahrräder so, dass jeder Gast sofort auf das Angebot aufmerksam wird. Mit attraktiven Radtouren, Touren für spezielle Zielgruppen, geführten E-Bike Touren oder sogar Pauschalangeboten wecken Sie Interesse. Vermarkten Sie Ihre (Elektro-) Fahrräder direkt mit der Urlaubsregion und geben Sie dem Gast somit die Möglichkeit seinen Urlaub individueller zu gestalten. **Wenn der Gast weiß, wo sein Ziel liegt und wie er dort hinkommt, dann macht er sich auch auf den Weg!**

Informieren Sie sich bei Ihrer Tourismusagentur über die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Ihrer Region. Ist Ihnen bekannt, dass alleine durch Movelo und RWE

deutschlandweit ca. 600 Ladestationen für E-Bikes installiert wurden? Informieren Sie sich, wo Ladestationen in der Region vorhanden sind.

Hotel Gutshaus Parin (geführte E-Bike Touren):

*Das Hotel Gutshaus Parin bietet seinen Gästen eine detaillierte Beschreibung von Radtouren, Informationen für E-Bike-Einsteiger und geführte Touren. Die Angebote stehen nicht nur Gästen zur Verfügung, sondern locken auch neugierige Einheimische an.*

### 4.3. Angebote des öffentlichen Nahverkehrs

Wie kann ich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln Ihr Hotel erreichen? Kann ich diese auch während des Aufenthalts nutzen? Wie komme ich zu den Sehenswürdigkeiten der Region? Wo ist eigentlich die nächste Bushaltestelle? Alles Fragen, die Ihren Gästen unter den Nägeln brennen. Stellen Sie Anreisepäne und wichtige Busfahrpläne online bereit und hängen Sie diese in Ihrem Hotel aus. Sind die Gäste über die Abfahrtszeiten rechtzeitig informiert, sind seltene Fahrzeiten der Busse weniger problematisch, weil sie eingeplant werden können. Unabhängig von großen Kooperationen können Sie die Kosten für die ÖPNV Nutzung in den Zimmerpreis integrieren und ein kleines Pauschalarrangement erstellen. Motivieren Sie Ihre Gäste zum Umweltschutz und bieten Sie einen Rabatt bei Anreise mit dem ÖPNV.

Oder wie wäre es mit einem Regionalkorbchen auf dem Zimmer als kleines Dankeschön? Kooperieren Sie mit anderen Unternehmen Ihrer Region und vor allem mit Ihren Gästen.

Nutzen Sie bestehende Kooperationsmodelle innerhalb touristischer Regionen. Ein bekanntes und erfolgreiches Beispiel ist die **Konus Card** der Schwarzwald Tourismus GmbH. Mit dieser Karte können Touristen seit 2005 kostenlose Bahn- und Busfahrten nutzen. Die kostenlose Beförderung der Touristen wird durch die teilnehmenden Gemeinden ermöglicht, die in Abhängigkeit von den Übernachtungszahlen einen Pauschalbetrag an die Verkehrsverbände zahlen. Eine wahre Vorreiterregion des umweltfreundlichen Tourismus!

Im Bayerischen Wald gibt es das Gästeservice-Umweltticket „GUTi“, im Nationalpark und Landkreis Harz das „Hatix“ und im Nationalpark Eifel seit 2014 das „Gästeticket“. Befinden Sie sich vielleicht in einer dieser oder in einer anderen touristischen Region mit ähnlichen Initiativen? Die äußerst erfolgreiche Konus Card beweist, dass es sich lohnt, sich einer solchen Kooperation anzuschließen.

## 5. Verkettung der Angebote zu einer Gesamtlösung

Da viele der vorgestellten Möglichkeiten einen Teil zu einer besseren Mobilität beitragen, ist es sinnvoll, die vielen Angebote miteinander zu kombinieren und eine auf Ihren Betrieb zugeschnittene Angebotskette zu entwerfen. Auch hier glänzt die Schwarzwald Tourismus GmbH als Vorreiter: Besucher des Schwarzwaldes erleben dank einer Kombination aus RIT-Schwarzwaldticket, KONUS Card und E-Mobilität ein innovatives Erfolgsmodell der nachhaltigen Mobilität.

Ist ein solches multimodales Angebot noch nicht in Ihrer Region vorzufinden, können Sie ein Konzept für Ihren eigenen Betrieb entwickeln. Informieren Sie sich über die einzelnen Bausteine, die Ihnen zur Verfügung stehen und kombinieren Sie diese zu einer Mobilitätskette. Zeigen Sie Ihrem Gast, dass er von Ihrem Hotel aus alle Orte erreichen kann, die er entdecken möchte, dabei die Umwelt schonen und neue innovative Verkehrsmittel ausprobieren kann.

## 6. Übersicht & Checkliste für die Umsetzung der Maßnahmen

Anhand der Checklisten können Sie Ihre Pläne und deren Umsetzung konkret dokumentieren. Beachten Sie, dass lediglich durch eine umfangreiche, attraktive Präsentation und Vermarktung der Angebote der volle Erfolg gewonnen werden kann. Involvieren Sie Ihre Mitarbeiter in den Prozess, damit diese Ihre Gäste über bestehende Angebote informieren können.

<b>Anreise mit dem Zug oder dem Fernbus</b> Zeigen Sie auf, dass die Anreise mit dem Zug oder dem Fernbus eine sehr bequeme Alternative ist und binden Sie dies konkret in Ihre Angebote und Ihre öffentliche Präsentation mit ein.	In Planung	Erledigt	Präsentation		
			Internet	Lobby	Zimmer
Nahegelegene Bahnhöfe heraussuchen und kommunizieren.					
Anschlussmöglichkeiten vom Bahnhof zum Hotel heraussuchen und kommunizieren. Am besten über ein Plugin auf Ihrer Homepage!					
„Sie wollen Ihren Urlaub bereits bei der Anreise genießen?“ (Anhang) ausdrücken und dem Gast präsentieren.					
Service Angebot: Kontrolle der Pünktlichkeit vor der Abreise.					
Service-Angebot: Fahrkarten an der Rezeption erhältlich.					

Notizen: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

<b>RIT-Tickets</b> Mit den Rail Inclusive Tours Tickets der Deutschen Bahn können Sie Pauschalangebote aus Übernachtung und Anreise erstellen und erleichtern damit Ihrem Gast die Urlaubsplanung.	In Planung	Erledigt	Präsentation		
			Internet	Lobby	Zimmer
Pauschalarrangements (z.B. mit bestimmten Themen) erstellen.					
In Verbindung setzen mit Reiseveranstaltern /Tourismusverbänden, über den die Tickets vertrieben werden können.					

Notizen: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

<b>Fahrrad &amp; Elektrofahrrad</b>	In Planung	Erledigt	Präsentation		
			Internet	Lobby	Zimmer
Bieten Sie Ihren Hotelgästen die Möglichkeit, die Region mit einem (Elektro-) Fahrrad zu erkunden. Das kostengünstige Angebot ist für eine große Zielgruppe geeignet und ein attraktives Erlebnis-Angebot.					
E-Bike Ladestationen in der Umgebung ausfindig machen und darüber informieren.					
Fahrrad-Touren erstellen (für spezielle Orte, Zielgruppen etc.).					
Weiterführende Angebote erstellen (Bsp. geführte E-Bike Touren, Pauschalangebote).					
(Elektro-) Fahrräder für den Gast sichtbar präsentieren.					

Notizen: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

<b>Elektroauto</b>	In Planung	Erledigt	Präsentation		
			Internet	Lobby	Zimmer
Auch wenn ein Elektroauto erst investitionsintensiv ist, dient es als wahres Multifunktionswunder. Bei einer effizienten und vielseitigen Fahrzeugnutzung rentiert sich die teurere Anschaffung innerhalb kurzer Zeit.					
Vorteile und Kostenersparnis kommunizieren (Gäste und Personal).					
Angebot(e) für Probefahrten, stundenweise Vermietung, Pauschalarrangements etc. erstellen.					
Touren für Probefahrten und Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten erstellen.					
Ladestationen in der Region ausfindig machen und Gäste informieren (damit das Auto auf längeren Touren evtl. geladen werden kann).					
Elektroauto für den Gast sichtbar präsentieren (Bsp. Hoteleinfahrt).					
Service-Angebot: E-Abholservice anbieten.					
Marketing: Hotel-Logo auf Elektroauto anbringen.					

Notizen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



<b>CarSharing</b> „Nutzen statt Besitzen“ lautet die neue Devise, die für den kompletten Hotelbetrieb (Mitarbeiter, Gäste etc.) zunehmend interessanter und praktikabler wird.	In Planung	Erledigt	Präsentation		
			Internet	Lobby	Zimmer
CarSharing-Anbieter in der Umgebung ausfindig machen.					
Anbieter bzgl. Kooperation, Specials o. Ä. anfragen.					
Informationen über CarSharing-Arten (s. Anhang) und Hotel-Angebot präsentieren					

Notizen: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

<b>Öffentlicher Personennahverkehr</b> Der ÖPNV kann für eine multimodale Mobilität genutzt werden. Durch das Zusammenspiel von Bus, Bahn, Fähre und Co. wird die Fahrt sehr angenehm und effizient gestaltet – auch ohne Führerschein.	In Planung	Erledigt	Präsentation		
			Internet	Lobby	Zimmer
Über Anbindung und nahegelegene Haltestellen informieren.					
Information über Fahrkartenpreise an Rezeption auslegen.					
ÖPNV-Verkehrskette für die Anreise zum Hotel zusammenstellen und präsentieren (Zug, Bus, Fähre etc.).					
ÖPNV-Verbindungen zu Sehenswürdigkeiten der Region präsentieren.					
Kooperationen in der Region nutzen (Bsp. Schwarzwald – Konus Card).					

Notizen: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

## 7. Quellen:

SCHWARZWALD–TOURISMUS (2013): Schwarzwälder Exportschlager: Nachhaltigkeit. URL= <http://www.schwarzwald-tourismus.info/Presse/Aktuelle-Presseinfos/Schwarzwaelder-Exportschlager-Nachhaltigkeit>. [07.08.2014]

UMWELTBUNDESAMT (2012): Emissionsdaten. URL= <http://www.umweltbundesamt.de/themen/verkehr-laerm/emissionsdaten>. [07.08.2014]

VERKEHRSClub DEUTSCHLAND (VCD) (2005): VCD Bahntest 2005: Gut beraten in den Urlaub? URL= <http://www.vcd.org/bahntest-2005.html>. [07.08.2014]

VERKEHRSClub DEUTSCHLAND (VCD) (2008): Geschäftsreisen: erfolgreich, effizient, umweltverträglich. URL= [http://www.vcd.org/geschaeftsreisen\\_leitfaden.html](http://www.vcd.org/geschaeftsreisen_leitfaden.html). [07.08.2014]

VERKEHRSClub DEUTSCHLAND (VCD) (2009): VCD Bahntest 2009: Die Mobilitätsbedürfnisse von Fahrgästen und potenziellen Fahrgästen der Bahn. URL= <http://www.vcd.org/bahntest-2009.html>. [07.08.2014]

VERKEHRSClub DEUTSCHLAND (VCD) (2012/2013): VCD Bahntest 2012/2013: Bahn-Flug-Kostencheck. URL= <http://www.vcd.org/bahntest-2012.html>. [07.08.2014]

VERKEHRSClub DEUTSCHLAND (VCD) (2014 a): Intelligent mobil sein - Verkehrsmittel im Vergleich. URL= <http://www.vcd.org/verkehrsmittel-vergleich.html>. [07.08.2014]

VERKEHRSClub DEUTSCHLAND (VCD) (2014 b): Zeit sparen. URL= <http://e-radkaufen.vcd.org/zeit.html>. [07.08.2014]

VERKEHRSClub DEUTSCHLAND (VCD) / Projekt "Klimaverträglich mobil 60+" (2015): Angebote für eine klimaverträgliche Urlaubsmobilität 60+, Empfehlungen für Beherbergungsbetriebe.

## Sie wollen Ihren Urlaub bereits bei der Anreise genießen? Dann fahren doch Sie mit dem Zug!

Die Anreise mit dem Zug gestaltet sich meist *bequemer und stressfreier*, als Sie es vielleicht vermuten. Überzeugen Sie sich selbst, und genießen Sie die Vorteile. Denn...

- ... alle Reisenden genießen enorme **Bewegungsfreiheit** während der ganzen Fahrt, wie es bei keinem anderen Verkehrsmittel der Fall ist.
- ... **Kinder** bis 15 Jahre fahren in Begleitung von Erwachsenen kostenfrei mit und für die ganz Kleinen gibt es in ausgewählten Zügen sogar ein extra Kinderabteil.
- ... Staus und überfüllte Straßen können Sie beruhigt aus der Ferne betrachten. Die Fahrtzeit ist meist nicht nur **kürzer** als mit dem Auto, sondern kann auch besser genutzt werden.
- ... dank der äußerst geringen Umweltbelastung ist das gute Gewissen auch mit an Bord.
- ... die **zentrale Lage** der Bahnhöfe erlaubt Ihnen einen ersten Eindruck des Urlaubszieles und bietet häufig die Möglichkeit, erste Informationen wie Stadtpläne, ÖPNV-Pläne zu erhalten oder eine Tourist-Information zu besuchen.
- ... Sie dürfen bis zu 3 Gepäckstücke pro Reisenden (inkl. Sondergepäck) mitnehmen. Zudem kann Ihr Gepäck auch durch den DB Gepäckservice ganz bequem von zu Hause oder im Büro abgeholt werden. Voraussetzung hierfür ist die Buchung eines kostenpflichtigen Gepäckservice-Tickets.
- ... während der Fahrt ist das Telefonieren erlaubt und auch das Internet können Sie auf ausgewählten Strecken nutzen (gebührenpflichtig).
- ... die Versorgung des Fernverkehrs mit Ökostrom schont die Umwelt und das Klima.
- ... **Kinderwagen**, Fahrräder, Haustiere können (gegen Aufpreis) problemlos mitfahren. Barrierefreie Plätze sind ebenfalls vorhanden.
- ... auch das Reisen für mobilitätseingeschränkter Menschen ist problemlos möglich. Fast alle Bahnhöfe des Fernverkehrs verfügen über Hublifte oder Rampen als mobile Einstiegshilfen während im Personennahverkehr Einstiegshilfen wie Hublifte, automatische Rampen und manuelle Überfahrbrücken bereits in vielen Zügen integriert sind, um Ihnen auch die Benutzung kleinerer und mittelgroßer Bahnhöfe zu ermöglichen.

## Klassisches Fahrrad oder Elektrofahrrad?

*Tab.5: Vorteile/Nachteile des klassischen Fahrrades und des Elektrofahrrades*

	Fahrrad	Elektrofahrrad
+	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportliche Betätigung</li> <li>• Leicht zu transportieren (da weniger Eigengewicht)</li> <li>• Emissionsfrei</li> <li>• Sehr niedrige Anschaffungskosten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Menschen mit körperlicher Einschränkung, geringer Fitness etc. leichter zu fahren</li> <li>• Nicht ausgepowert bei der Ankunft am Ziel</li> <li>• Schnellere Fortbewegung</li> <li>• Durch politische Klimaschutzstrategien gefördert</li> </ul>
-	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist durch reine Muskelkraft zu betätigen</li> <li>• Nicht jeder ist in der (körperlichen) Lage eine Fahrradtour zu machen</li> <li>• Manche Strecken sind auf Grund von Steigungen o.Ä. „kein Vergnügen“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geringe Emission von 5g-6g CO<sub>2</sub> pro Kilometer (aktueller deutscher Strom-Mix als Quelle)</li> <li>• Unhandlicher durch höheres Eigengewicht</li> <li>• Anschaffungskosten bei ca. 1.500,- €</li> <li>• Benötigt gewisse Infrastruktur (Ladestation)</li> </ul>

### TIPPS für die Anschaffung von Elektrofahrrädern in Hotelbetrieben:

- Wenn Sie keinen Spezialisten im Haus haben, ist es von Vorteil, wenn die Geräte **leicht zu warten** sind.
- Da die E-Fahrräder für verschieden große Menschen zur Verfügung stehen sollen, sollten sich Lenker- und Sattelhöhe **leicht verstellen** lassen.
- Da die meisten Elektroräder auf Grund der Batterie ein höheres Eigengewicht haben, ist es gut, auf ein möglichst **niedriges Gesamtgewicht** zu achten, um den Transport mit Bus und Bahn möglichst einfach zu gestalten.
- Für Tagestouren ist es oft praktisch, wenn das E-Fahrrad einen **Gepäckträger** oder einen Korb mit Stauraum bietet.
- Auf eine ausreichende Reichweite achten und den Gast über die **Reichweite** des Akkus informieren. Die Wattstunden (Wh) des Akkus sind entscheidend für die Reichweite – und nicht wie oft angegebenen die Amperestunden (Ah).

## Klassisches Carsharing vs. Privates CarSharing?

Tab.6: Klassisches CarSharing vs. Privates CarSharing

Modellform	Klassisches CarSharing	Privates CarSharing
<b>Merkmale</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feste Stationen</li> <li>• Buchung vorab</li> <li>• Nutzungsdauer vorab festlegen (u.U. Verlängerung möglich)</li> <li>• Abgabe an gleicher Station</li> <li>• Häufigstes System</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Privatpersonen, die ihr Auto zeitweise zur Verfügung stellen</li> <li>• Vermieter legt Mietkonditionen und Kosten selber fest</li> </ul>
<b>Beispiele</b>	Greenwheels, Flinkster, Cambio	Tamyca, Nachbarschaftsauto
<b>Vorteile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuverlässige Buchung</li> <li>• Für längere Strecken geeignet</li> <li>• Oft günstiger als flexibles Car-Sharing</li> <li>• Unterschiedliche Tarifmodelle</li> <li>• Auslandsfahrten sind bei manchen Anbietern möglich</li> <li>• In vielen deutschen Städten/Regionen verfügbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Autoteilen“ in der Nachbarschaft</li> <li>• Autobesitzer können ihre Kosten decken</li> <li>• Vereinbarung individueller Mietkosten</li> <li>• Längere Anmietung möglich</li> <li>• Bewerten der Nutzer möglich</li> <li>• Umfangreicher Versicherungsschutz während der Miete</li> </ul>
<b>Nachteile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Häufig keine spontane Anmietung möglich</li> <li>• Parkkosten müssen oft selbst übernommen werden</li> <li>• Stornierung einer Fahrt kann teuer werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionieren ist abhängig von der Zusammenarbeit in der Community</li> <li>• Parken und Tanken muss der Mieter selbst zahlen</li> <li>• Im Schadensfall muss der Vermieter auf die Reparatur seines Fahrzeuges warten</li> </ul>